



© Lukas Gnaiger

## Obsthof Sedelmaier

Oskar-Werner-Weg / Obstgartenweg  
3511 Thallern, Österreich

ARCHITEKTUR

**Roland Gnaiger**

**Dietrich | Untertrifaller**

BAUHERRSCHAFT

**Martin und Petra Sedelmaier**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**25. Januar 2010**



Beim Obsthof Sedelmaier wuchs der Entwurf aus den Bedingungen des Ortes heraus: Rektanguläre Wegenetze und Parzellenstrukturen neben den „patchworkartigen Webmustern“ der Weinspaliers und Obstkulturen bilden das Grundmuster. Rechteckige und rechtwinkelige Baukörper liegen ruhig und flach gelagert, betonen die Horizontale und sollen die Halbstammbäume nicht wesentlich überragen.

Der Ökonomie der inneren Arbeitsabläufe ist höchste Priorität eingeräumt. Sie soll aber nicht auf Kosten der Wohn-, Freizeit- und Lebensqualität des Gebäudes gehen. Der nach außen sehr ruhig, fast geschlossen wirkende Bau entfaltet daher im Inneren ein reiches, differenziertes Raumgefüge.

Entlang einer zentralen Verbindungs- und Versorgungsachse sind drei Hauptbaukörper versetzt gereiht und bilden wiederum drei unterschiedliche Höfe: Gästehof mit Pergola, Wirtschafts- und Verarbeitungshof sowie Gartenhof zum Einbringen der Ernte.

In der Ausführung wird auf einfache, vertraute Technologien zurückgegriffen. Atmosphärisch soll jedoch ein „Ort“ entstehen, ein Ort von der Farbigkeit und vom Aroma des Obstes, ein Ort des verantwortungsvollen Produzierens und der „Wachauer Lebenskunst“, ein Ort des (Wohl-) Seins. (Text: Thomas Moser)



© Lukas Gnaiger



© Lukas Gnaiger

**Obsthof Sedelmaier**

DATENBLATT

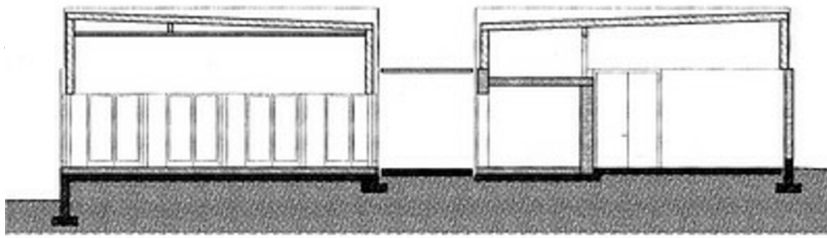
Architektur: Roland Gnaiger, Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller)

Bauherrschaft: Martin und Petra Sedelmaier

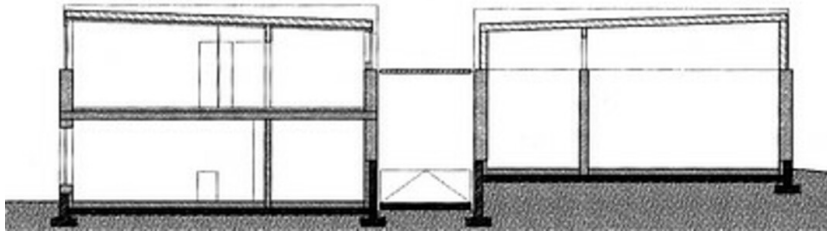
Maßnahme: Neubau

Funktion: Landwirtschaft

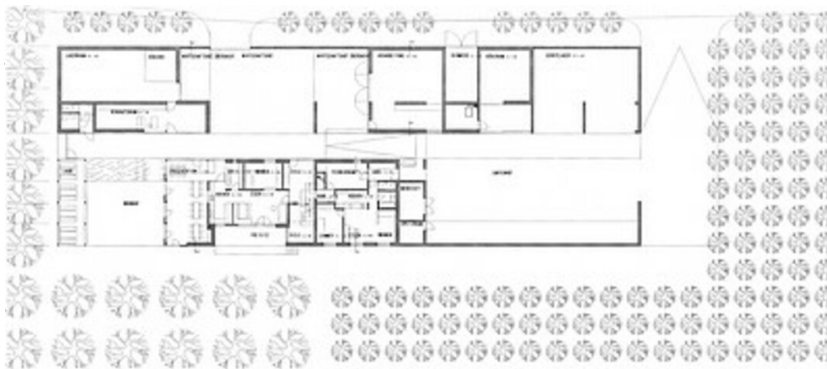
Fertigstellung: 2009



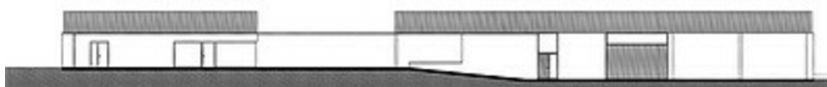
Obsthof Sedelmaier



Schnitte



Grundriss



Ansichten